Seminarthemen (Auszug)**:**

I. Kulturgut Recht und Rechtspädagogik im Gesellschaftlichen Werte- und Orientierungsdiskurs

- Aus der Rechtsgeschichte in guten und in schlechten Tagen
- Staats- und Verfassungsrecht
- Europarecht
- Die Bedeutung des Rechts in der demokratischen Zivilgesellschaft
- Rechtspädagogik. Von der Spaß- in die Rechts- und Verantwortungsgesellschaft
- Die Kunst des Sokrates

II. Recht und Rechtskultur an Schaltstellen der Kommunikation

- Recht und Rechtskultur in der Wirtschaft, bei Banken und Versicherungen, im Arbeitsleben
- Recht und Rechtskultur im Mietrecht
- Recht und Rechtskultur im Sozialwesen
- Recht und Rechtskultur im Gesundheitswesen
- Recht und Rechtskultur in der Justiz
- Recht und Rechtskultur in der Bürgergesellschaft
- Recht und Rechtskultur in der Politik
- Recht und Rechtskultur in Forschung und Lehre
- Recht und Rechtskultur für den öffentlichen Dienst

III. Recht spezial und Rechtspädagogik für Erziehende, Bedienstete der Kinder- und Jugendhilfe, Lehrkräfte, Multiplikatoren

- Angebote für Eltern und Pflegeeltern
- Angebote für Erziehende und Betreuer in Haushalten, Kitas, Heimen, Jugendclubs und sonstigen Jugend(hilfe)einrichtungen
- Fortbildungen für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter von Jugendrechtshäusern
- Fortbildung für Lehrkräfte in Schulen
- Rechtspädagogische Zusatzqualifikationen für Studierende und andere Interessierte. Erwerb des Seminarleiter- Rechtspädagogik-Zertifikates
- Rechtspädagogik für Juristen, Polizeibeamte und ähnliche Berufsgruppen
- Angebote für Mitwirkende im Jugendstraf- und im Jugendvollstreckungsverfahren

IV. Angebote für junge Menschen in Zusammenarbeit mit den Jugendrechtshäusern

- Angebote für Schulklassen allgemein bildender Schulen
- Recht für Klassen aus berufsvorbereitenden Schulen
- Recht für Berufsschülerinnen und Berufsschüler
- Recht für Auszubildende und andere junge Mitarbeiter im Betrieb
- Außerschulische Angebote für Schüler
- Freizeitangebote für junge Menschen
- Präventionsangebote für straffällig gewordene Kinder,
- Jugendliche und Heranwachsende

V. Rechtspädagogische Wochen u. Öffentlichkeitsveranstaltungen

Alle Bewohner der Erde sind Nachbarn

Das ist das große Problem der Menschheit:

Wir haben
ein großes Haus geerbt,
ein großes Haus der Welt,
in dem wir zusammen
leben müssen.

Schwarze, Weiße,
Morgenländer
und Abendländer,
Juden und Nichtjuden,
Katholiken und Protestanten,
Moslems und Hindus.

Eine Familie, die in Ideen,
Kultur und Interessen
zu Unrecht getrennt ist.

Weil wir niemals wieder
getrennt leben können,
werden wir lernen müssen,
in Frieden miteinander
auszukommen.

Martin Luther King

Die Jugendrechtshäuser haben dieses Gedicht von Martin Luther King zu ihrer Grundaussage gemacht. Die Akademie möchte dabei helfen, zu lernen, zu lehren und weiter zu forschen, wie wir in Frieden miteinander auskommen können.

Auskünfte und Komplettprogramm:

AfR Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik

Soziokulturelles Zentrum
Michael Grimm
Zielona-Gora-Straße 16
03048 Cottbus

(0355 / 28 92 100 Ê 0355 / 28 92 102
AfRR@lausitz.net

Die Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik ist Mitglied im Verein Recht und Gesellschaft e.V. und im Bundesverband der Jugendrechtshäuser Deutschland e.V.

AfR

Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik

Die Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik stellt sich vor.

Akademie im Bundesverband der Jugendrechtshäuser Deutschland e.V.
Träger: „Trägerverein der Akademie für Rechtskultur und Rechtpädagogik e.V.“ (i.G.)

Die Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik

Was will die Akademie?

Jahrzehnte lang haben wir mit dem Hinweis auf „Wertneutralität“ keine Stellung zu ethisch-moralischen Fragen bezogen, so wie dies zuvor über Jahrhunderte historisch gewachsene Strukturen vermittelt haben. Nicht nur junge Menschen fühlen sich allein gelassen und finden bei falschen Vorbildern vermeintlichen Halt und Stütze. Wie tief die Desorientierung geht, kann jeder von uns jeden Tag erleben. Graffiti und Scratching, das Zerkratzen von Scheiben, wird heute vielfach nicht mehr als Zerstörung empfunden, die Zustände in unseren Bildungseinrichtungen, insbesondere an unseren Hauptschulen sprechen Bände.

Am 22.09.2006 wird im Soziokulturellen Zentrum in Cottbus die Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik eröffnet; die Akademie hat ihre Arbeit bereits aufgenommen. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, u. a. mit Hilfe der Rechtspädagogik Impulse für die Gestaltung menschlichen Zusammenlebens in wichtigen Bereichen unserer Gesellschaft im 21. Jahrhundert zu geben.

Eine Akademie mit Vergangenheit – eine Akademie für die Zukunft

Unsere Angebote haben seit vielen Jahren in Veranstaltungen des Vereins für Recht und Gesellschaft und der Jugendrechtshäuser ihren Praxistest bestanden. Sie werden ständig weiterentwickelt und unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle.

Zielgruppen

Die Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik wendet u. a. sich an
Menschen, die an Schaltstellen der Kommunikation arbeiten, wie etwa in den Medien, in Behörden, im Sozial- und im Gesundheitswesen, im Arbeitsleben, in der Wirtschaft, in Forschung und Technologie, in der Politik und der Gesellschaft generell
Verantwortungsträger, die privat und beruflich im Alltag mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, wie Eltern, Erzieher, Lehrkräfte, Sozialarbeiter, Jugendamts- und Jugendrechtshausmitarbeiter, Ärzte, Polizeibeamte und Juristen;
Multiplikatoren,
Schüler und Auszubildende sowie Studenten;
Alle Menschen, die bereit sind, sich am grundlegenden Werte- und Orientierungsdiskurs über die Prinzipien unseres Zusammenlebens des 21. Jahrhundert zu beteiligen;

Wir kommen dorthin, wo wir gebraucht werden

Die Akademie wird u. a. Schnupperveranstaltungen an Schulen, Kindergärten und in sozialen Einrichtungen anbieten, um die dort Beschäftigten auf das Thema „Rechtspädagogik“ aufmerksam zu machen. Bei aktuellen Problemen wird sie vor Ort Workshops und Seminare anbieten. Bei der Ausbildung von Lehrkräften, Juristen und Ärzten wird die Akademie auch mit Hochschulen zusammenarbeiten.

Virtuelle Akademie

Die Akademie wird Unterrichtsmaterialien im Internet anbieten, mit dessen Hilfe die Teilnehmer das an der Akademie Gelernte nacharbeiten und vertiefen können. Außerdem bietet die Akademie Materialien an, die von Lehrern im Unterricht genutzt werden können, z.B. vorgefertigte Module zum Thema „Recht“.

Praxisorientierte Angebote

Unsere Angebote werden sowohl zielgruppenspezifisch als auch themenbezogen ausgerichtet. Die themenbezogenen Angebote richten sich eher an den fortgeschrittenen Teilnehmer, der einen möglichst individuell auf ihn zugeschnittenes Pensum absolvieren will, ohne auf eine bestimmte Reihenfolge angewiesen zu sein.

Erfahrene Referenten

An den Veranstaltungen unserer Akademie sind zahlreiche Referenten aus allen Teilen Deutschlands beteiligt. Dazu gehören u. a. Juristen, Pädagogen, Polizeibeamte, Kinderärzte, Psychologen, Journalisten und Vertreter weiterer Berufsgruppen, die vielfach seit Jahren – meist ehrenamtlich - mit Kindern und Jugendlichen in Schulen, Jugendrechtshäusern und Jugendclubs arbeiten und sich auch bei Aktionstagen, Jahrestreffen, wissenschaftlichen Tagungen, Konferenzen und sonstigen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen als Referenten und/oder Moderatoren zur Verfügung gestellt haben.

Die drei Hauptsäulen der Akademie:

Werte- und Orientierungsdiskurs Kulturgut Recht

Diese zentrale Rolle des Rechts wird im Gesellschafts-, Wirtschafts- und Arbeitsleben immer wichtiger. Das Recht ist in den letzten Jahrzehnten faktisch das oberste Prinzip des Zusammenlebens in der demokratischen Gesellschaft geworden. Dazu soll in der Akademie geforscht und mit den Teilnehmern in einen praxisorientierten Werte- und Orientierungsdiskurs getreten werden.

Vermittlung von Rechtskenntnissen und Rechtskultur

Das Motto „Frieden durch Recht“ bestätigt sich immer wieder. Rechtskenntnisse werden nicht als Schwert sondern zum zivilisierten Aushandeln von versöhnlichen Lösungen genutzt. Das ist der Anfang jeder Rechtskultur. Die Akademie soll Menschen an den Schaltstellen der Kommunikation, Kenntnisse im Recht vermitteln und anhand von Beispielen aus der Praxis anschaulich zeigen, dass Recht auch dann zur Befriedung beiträgt, wenn man einmal nicht zu den Gewinnern zählt.

Rechtspädagogische Fortbildung und rechtspädagogische Angebote

Die von Sigrun v. Hasseln begründete Rechtspädagogik© versteht sich als Bildungs- und Erziehungsansatz für ein friedliches Zusammenleben im 21. Jahrhundert, der in Theorie und Praxis weit in die Zukunft reicht. Dabei sind ein entschlossenes Eintreten gegen Rechte Gewalt und Fremdenfeindlichkeit fester Bestandteile unserer Arbeit.

Akademieteam: Sigrun v. Hasseln, Falko Brandt, Michael Grimm, Hella Hering-Ebbinghaus, Pia S. Heugel, Joachim F. Linder, Prof. Dr. Dieter Rössner, Wolfgang Rupieper, Thomas Schulze